

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846

14.4.1846 (No. 101)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 101.

Dienstag den 14. April

1846.

Bekanntmachungen.

(2) [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen des Schneidemeisters Johann Fuchs von hier ist Sankt erkannt und Tagfahrt zum Richtstättungs- und Vorzugsverfahren auf Donnerstag den 7. Mai 1846, Vormittags 8 Uhr, auf diesseitiger Amtskanzlei festgesetzt, wo alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse zu machen gedenken, solche, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Sankt, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte, welche sie geltend machen wollen, zu bezeichnen haben, und zwar mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweis- Urkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln. Zugleich werden in der Tagfahrt ein Massepfleger und ein Gläubiger-Ausschuss ernannt, Borg- und Nachlassvergleiche versucht, und sollen in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubiger-Ausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe den 18. März 1846.

Großh. Stadtmamt.

R u t h.

vdt. Conrady.

(2) [Straferkenntnis.] Da sich der unterm 6. Januar d. J. öffentlich vorgeladene Kanonier Wilhelm Bauer von hier, bei Großh. Artillerie-Brigade dahier in Dienst, in der anberaumten Frist nicht gestellt hat, so wird derselbe der Desertion für schuldig erkannt, und deshalb in die gesetzliche Strafe von 200 Gulden, welche Strafe auf den vereinstigten Vermögensanfall von ihm nach den gesetzlichen Bestimmungen erhoben werden soll, und zum Verluste seines Ortsbürgerrechts verurtheilt, vorbehaltlich seiner persönlichen Bestrafung auf Betreten.

Karlsruhe den 5. April 1846.

Großh. Stadtmamt.

Stöcker.

vdt. Buser.

(2) [Steinbruchverpachtung.] Die Ausbeutung des 2 Morgen enthaltenden Steinbruchs im herrschaftlichen Rittnerwald, Berghauser Forstbezirks, soll am 23. d. M. auf weitere 10 Jahre im Wege der Summissionen begeben, und die befallsigen Pachtbedingungen können bis dahin täglich von Morgens 8 bis 12 Uhr in diesseitiger Forstamtskanzlei eingesehen werden.

Die Summissionen sind längstens bis den 23ten d. M. versiegelt mit der Aufschrift „Steinbruchverpachtung“ diesseitiger Stelle vorzulegen, und in denselben die Angebote mit Zahlen und Worten auszudrücken. Karlsruhe den 7. April 1846.

Großh. Forstamt.

Fischer.

Conscription für das Jahr 1847 betr.

Behufs der Fertigung der Vorarbeiten zur Conscription für das Jahr 1847 bringt man zur öffentlichen Kenntniß, daß die im Jahr 1826 geb. Söhne zur diesjährigen Conscription gehören, daher man nach der bestehenden Verordnung die Betheiligten, welche dem diesseitigen Conscriptionsbezirk angehören, aufmerksam macht, ihre körperlichen Gebrechen oder allenfallsige Befreiungsgesuche behufs der unentbehrlichen Unterstützung ihrer Familie innerhalb zwei Monaten dahier anzubringen, an-sonsten falls nicht später eingetretene Ereignisse die versäumte Anbringung rechtfertigen, sie unbeachtet bleiben müssen.

Karlsruhe den 6. April 1846.

Gemeinderath.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Haus- und Gartenversteigerung.] Aus dem Nachlasse des Großherzogl. Revisors Karl Wilhelm Gaupp werden die unten beschriebenen Realitäten Samstag den 25. April d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

in dem Geschäftszimmer des Notars von Nida, (Karlsstraße Nro. 25.) der Theilung wegen zum zweiten Male öffentlich versteigert, nämlich:

Ein Haus nebst Garten vor dem Ettlinger Thor in den Auäckern, neben Finanzrath Ehrmann und neben dem landwirthschaftlichen Verein.

Karlsruhe den 8. April 1846.

Großh. Stadtmamtsrevisorat.

Gerhard.

Richter.

(3) [Fahrrikversteigerung.] Die Erben der Friedr. Gottfried Kühnle Wittwe von hier lassen der Erbvertheilung wegen im Hause Nro. 41. der Akademiestraße nachbenannte Fahrnisse gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern.

Mittwoch den 15. April 1846: Gold u. Silber, Frauenkleider, Bett- und Weißzeug, Vormittags von 8 bis 12 Uhr; Schreinwerk, Nachmittags von 2 bis 6 Uhr.

Donnerstag den 16. April 1846: Küchenaeschirr und allerlei Hausrath, Vormittags von 8 bis 12 Uhr; allerlei Hausrath, Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, und laden dazu alle Liebhaber hiermit ein.

Karlsruhe den 30. März 1846.

Großh. Stadtmamtsrevisorat.

Gerhard.

vdt. Göß.

(2) [Nugholzversteigerung.] Aus dem Nachlasse des Herrn Revisors Gaupp dahier werden auf Antrag seiner Relikten verschiedene Fournit- und Arbeits-Hölzer für Schreiner, Wagner ic. in seinem Holzmagazine vor der hiesigen Stadt, in den Augärten,

Freitag den 17. d. M., von Vormittags 9 Uhr an, und die folgenden Tage der Theilung wegen öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 4. April 1846.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vd. Nida, Notar.

(2) [Hausversteigerung.] Der unterzeichnete Verwaltungsrath läßt das der Anstalt gehörige zweistöckige Haus Nro. 28. der Erbprinzenstraße bis Mittwoch den 15. d. M., Nachmittags 2 Uhr, in dem Hause selbst zum zweiten und letzten Male einer öffentlichen Versteigerung aussetzen, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 6. April 1846.

Der Verwaltungsrath der allgemeinen Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.

Wohnungs- Anträge u. Gesuche.

In der Zähringerstraße Nro. 33. ist ein schön möblirtes Zimmer, auf den 24. April oder 1. Mai beziehbar, zu vermieten.

In innerer Zirkel Nro. 26. ist ein schön möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken sogleich zu vermieten, wozu auf den ersten Mai noch eines nebenan gegeben werden kann; jedes hat einen eigenen Eingang.

In der neuen Hirschstraße Nro. 42. ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Ktlof, Küche, Keller, Speisekammer, Trockenspeicher, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Näheres im untern Stock.

Am Eck der Langen- und Lammstraße Nro. 7. ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend in 6 Zimmern nebst sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Juli d. J. zu vermieten.

In Nro. 71. der Langenstraße sind zwei Zimmer mit Möbel zu vermieten.

In der Spitalstraße Nro. 63. ist ein freundliches Zimmer, im Hintergebäude, an einen ledigen Herrn mit Bett und Möbel sogleich oder bis ersten Mai zu vermieten.

In der Nähe der Kriegsschule sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Akademiestraße Nro. 17.

In der Akademiestraße Nro. 29. ist ein schönes großes Zimmer, ebener Erde, auf den 23. April oder 1. Mai zu vermieten. Näheres ist im zweiten Stock daselbst zu erfragen.

(2) [E. B. Nro. 926. Wohnungsgeſuch.] Eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Stallung für wenigstens 2 Pferde wird auf den 23. Juli d. J. zu mieten gesucht. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von W. Kölle dabier.

(2) [Logisgeſuch.] Eine stille Familie sucht auf den 23. Juli, in einem nicht zu abgelegenen Stadttheile, ein Logis von 4 oder auch 5 Zimmern. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

Bermischte Nachrichten.

(3) [Kapitalgeſuch.] Auf ein hiesiges Haus werden auf erste Versicherung 15000 fl. bis 16000 fl. gesucht. Diejenige, welche darauf reflectiren, belieben sich an Herrn Kaufmann Konradin Haagel

dabier zu wenden, der die Gefälligkeit haben wird, das Nähere mitzutheilen.

(2) [E. B. Nro. 992. Kammerjungfergeſuch.] Es wird eine Person von festem Alter, die die nöthigen weiblichen Arbeiten und Frisiren versteht, auch sich der Aufsicht der Kinder unterzieht, von einer Herrschaft gesucht, und kann der Eintritt sogleich geschehen. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von W. Kölle dabier.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird sogleich ein mit guten Zeugnissen versehenes Hausmädchen in Dienst gesucht. Näheres Zähringerstraße Nro. 60., eine Stiege hoch.

(1) [Dienstgeſuch.] Eine perfekte Köchin, die sich mit allen Zeugnissen über Qualifikation und Wohlverhalten auszuweisen vermag, sucht eine passende Stelle. Das Nähere Langestraße Nro. 64.

(1) [Verlorenes] Den 12. April Mittags zwischen 12 und 1 Uhr gieng von dem Ludwigsplatz, vom Haus Nro. 63. längs der Erbprinzen-, Spital- bis in die Steinstraße eine Ametistnadel verloren, die man den redlichen Finder dringend bittet, gegen eine Belohnung im Haus Nro. 63. des Ludwigsplatzes zurückzugeben.

(2) [E. B. Nro. 959. Flügelverkauf.] Ein Wiener Flügel von 6½ Oktaven, von Hechel, ist billigen Preises zu verkaufen und kann in Nr. 29. der Stephaniensstraße eingesehen und der Preis entnommen werden auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von W. Kölle.

(1) [Antrag.] Bei einer Familie kann ein junger Herr, welcher die hiesigen Lehranstalten besucht, Kost und ein freundliches Logis erhalten, und in elterliche Pflege und Aufsicht genommen werden. Näheres Spitalplatz Nro. 32., im dritten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Süße dünne Neckarzweitschgen empfiehlt bestens
Karl Busläger.

Anzeige und Empfehlung.

Die Unterzeichnete hat die Einrichtung getroffen, daß bei ihr zu jeder Zeit tüchtige Säugammen in beliebiger Auswahl zu erfragen sind. Indem sie hievon die ergebenste Anzeige macht, empfiehlt sie sich zu gefälligen Aufträgen.

Karlsruhe den 10. April 1846.

Gaberdiel, Hebamme,

Waldhornstraße Nro. 42., im zweiten Stock.

Strohüte.

So eben ist die zweite Sendung Strohüte in einem schönen und großen Assortiment angekommen, so wie die neuesten und geschmackvollsten Lponer Hut- und Hauben-Bänder. Um einen raschen Absatz zu erzielen, werden diese Artikel, so wie Puz- und Negligé-Hauben, Chemisetten, Schleier, Blumen und Federn um besonders billige Preise abgegeben bei

M. Seyfried, Modistin,
Langestraße Nro. 140.

Blumenfreunde werden auf den sehr werthen Hyacinthenstork des Hrn. Kaufmann W. A. Wielandt in der Spitalstraße aufmerksam gemacht.
Karlsruhe den 11. April 1846.

Ein Blumenfreund.

Die erwartete Sendung der neuesten
Poil de Chèvre
 ist in großer Auswahl angekommen bei
L. S. Leon Sohn,
 Waldstraße,
 dem Kaufmann Vierordt gegenüber.

Vorzügliches Lagerbier verzapft
 Gastwirth **Friederich,**
 zur goldenen Waag.

Durlach.

Bei dem Unterzeichneten ist die erste Sendung
 Bier eingetroffen.

C. Friderich, zur Carlsburg.

Literarische Anzeige.

In der **G. Braun'schen** Hofbuchhandlung
 ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen
 vorrätig:

Gedanken

über den

Neu-Katholicismus,

dessen Werth und dessen Berechtigung,
 von

C. Trefurt.

In Umschlag geheftet. Preis 15 Kr.

Anzeige.

In unterzeichneter Musikalienhandlung ist in
 eleganter Ausstattung erschienen:

Zwei Lieder von **Friedrich Krug** mit leichter
 Klavierbegleitung

1) aus „Der Nachtwächter“, gesungen
 von Fräul. Rödel;

2) eingelegt in „Stadt und Land“, und
 gesungen von Fräul. Krauth.

Preis 18 Kr.

Emil Siebne,

Karl-Friedrichstraße No. 2.

Einladung

an sämtliche Wahlmänner der Residenz auf heute
 Abend 5 Uhr in den großen Rathhausaal zu
 einer vorberathenden Versammlung in Betreff
 der Abgeordneten-Wahlen.

Allgemeine

Musikbildungs-Anstalt.

Da bei der diesseitigen Anstalt mit dem 1. Mai

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Brewer, Kfm. von
 Aachen. Hr. Bucher, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Roser,
 Kfm. v. Basel. Hr. Sauter, Part. v. Straßburg. Hr.
 Sahn, Part. v. Colmar. Hr. Müller, Kfm., Hr. Mär-
 der u. Hr. Pfeiffer, Candidaten von Heidelberg.

Im Deutschen Hof. Hr. Mathieu, Partik. von
 Neuchâtel. Hr. Willmann, Kaufm. von Königshronn.
 Hr. v. Schmiedt, Part. v. Steimbach. Hr. Weiding,
 Kfm. v. Izbosen. Hr. Raumer, Kaufm. v. Neustadt.
 Hr. Grafmüller, Kfm. v. Freiburg. Hr. Bipper, Part.
 v. Constanz. Hr. Bassano v. Wien. Hr. Beer, Rent.

wieder ein neuer Cursus eröffnet wird, so laden wir
 die Eltern, welche ihre Kinder daran Theil nehmen
 lassen wollen, ein, ihre Anmeldungen längstens bis
 Ende dieses Monats schriftlich, entweder bei dem
 unterzeichneten Präsidenten der Anstalt, oder bei den
 Vorstandsmitgliedern

Kaufm. Kölle, Karl-Friedrichstraße No. 23.,
 Secretär Fost, Waldhornstraße No. 1.,
 woselbst von den Statuten Einsicht genommen wer-
 den kann, einzureichen, und bemerken hiebei, daß,
 um als Zögling in die Anstalt aufgenommen zu
 werden, erforderlich ist:

- 1) daß derselbe lesen und schreiben kann, und
- 2) nicht unter 7 Jahre alt ist.

Sämmtliche neu aufgenommen werdende Kinder
 treten in die Vorbereitungs-klasse; diejenigen aber,
 welche sich bereits die Kenntnisse erworben haben,
 welche in dieser Klasse erlernt werden, und ein Gra-
 men bestehen können, werden ausnahmsweise einer
 höheren Gesangs- oder Instrumentenklasse zugetheilt.

Karlsruhe den 7. April 1846.

Der Präsident:

v. Gemmingen.

Eintracht.

Cäcilien-Verein.

Die verehrlichen ausübenden Mitglieder
 unsres Vereins, sowie alle jene Herren und
 Damen, welche uns für die, nächsten **Sam-**
stag Vormittags 10 Uhr in der
katholischen Kirche stattfindende
Aufführung von Mozart's Re-
quiem ihre freundliche Mitwirkung zuzu-
 sagen die Güte hatten, werden hiemit in Kennt-
 niß gesetzt, daß Dienstag den 14. d. M.,
 Abends 6 Uhr, **Chorprobe** ist, Mittwoch
 den 15. d. und Freitag den 17. d., Abends
 6 Uhr, die beiden **Generalproben** ge-
 halten werden.

Schließlich drücken wir den Wunsch um
 recht zahlreiches und pünktliches Erscheinen aus.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 14. April: **Die Einfalt vom**
Land. Lustspiel in 4 Aufzügen, von Löffler.

v. Hannover. Hr. Baum, Kfm. von Nördlingen. Hr.
 Bär, Kfm. von Hall.

In den drei Kronen. Hr. Schump v. Billingen.
Im Englischen Hof. Hr. Pressel, Kaufm. von
 Hanau. Hr. Kettenbauer, Kfm. v. Augsburg. Hr. Rüs-
 lin, Hofgerichts-Assessor v. Mannheim. Hr. Waag, Kfm.
 von Pforzheim. Hr. Ammann, Hofgerichts-Assessor von
 Mannheim. Hr. Dr. Saris, Part. mit Fam. v. Bas-
 den. Hr. Theis, Advokat mit Frn. Sohn v. Straßburg.
 Hr. Dohs, Rent. mit Fam. v. Neuyork. Hr. Waldteufel,
 Rent. mit Fam. v. Zürich. Hr. Emmerich, Kfm. von
 Hamburg. Hr. Kühnerwabel, Part. v. Lausanne. Hr.
 Dörwich, Part. mit Fam. von Genf.

In Erbprinzen Hr. Wirsing, Kfm. v. Frank-
 furt. Mad. Macaire mit Sohn v. Genf. Hr. Truffel,

Kaufm. v. Braunschweig. Hr. Lotter, Fabrikant von Würzburg. Hr. Helmreich, Gutsbesitzer von Hirschau. Hr. Brown, Rent. aus England. Hr. v. Kamarowetz v. Paris. Hr. Tegeler, Kfm. v. Biersen. Hr. Righuber, Kfm. v. Hamburg. Hr. Leers, Rent. aus Mecklenburg. Fräul. Vogel von Freiburg. Hr. v. Gienanth v. Hochstein. Hr. Pirschhorn von Frankfurt. Hr. Jacobson, Kfm. v. Leipzig. Hr. Hörner, Kfm. von Stuttgart. Hr. Galis, Propr. von Straßburg.

Im Geiß. Hr. Wolf v. Stollberg. Hr. Alt, Maschinenist v. Heidelberg. Hr. Streit, Kfm. v. Mannheim. Hr. Steiß, Bijoutier von Hanau. Hr. Kronenberg von Berlin. Hr. Bobel von Hohenheim. Hr. Kleibe von Haslach.

Im goldenen Adler. Hr. Geropp, Kaufm. von Gernsbach. Hr. Baster von Rheinweiler. Hr. Bader von Malsch. Hr. Schäffer, Architekt v. Nastatt. Herr Abele, Verwalter und Hr. Wefner v. Pforzheim. Herr Secard, Part. mit Gattin von Emmendingen.

Im goldenen Kreuz (Pfl.) Hr. Bauer, Kfm. von Stuttgart. Hr. Keller, Kfm. von Gernsbach. Hr. Reiz, Rent. v. Mainz. Hr. Kagenik, Rent. mit Kam. und Bed. von Petersburg. Hr. Poller, Kfm. v. Augsburg. Hr. Bender, Kfm. v. Bern. Hr. Müller, Part. von Straßburg. Hr. Laudois, Rent. mit Gattin von Delfa. Hr. Schuderer, Part. von St. Gallen. Herr Stein, Bergwerksbesitzer aus Mexico. Hr. Stein, Kfm. v. Mainz. Hr. Dr. Gallmeyer, Oberrechnungsrath von München. Hr. Siegen, Partik. von Bern. Hr. Polbert, Kfm. von Dresden.

Im goldenen Lamm. Hr. Sanglas, Part. von Straßburg. Hr. Krimm, Part. v. Weinheim. Hr. Lang, Part. mit Gattin v. Zweibrücken. Hr. Feingelmann v. Schiltach.

Im goldenen Schen. Hr. Baron von Rottek, Rechtsadvocat v. Freiburg. Hr. Stockum, Kfm. von Düsseldorf. Hr. Zahn, Kfm. von Galw. Hr. Krebs, Cand. Jur. v. Freiburg. Hr. Fernbach u. Hr. Ulmer, Kaufm. daher. Hr. Rupprecht, Kfm. v. Waghäusel. Hr. Gebr. Dörfinger, Fabr. von Pforzheim. Hr. Seifert, Notar v. Emmendingen. Hr. Keth mit Kam. v. Pforzheim. Hr. Winther, Student von Mannheim.

Im goldenen Trauben. Hr. Geiger v. Todtnau. Hr. Moger mit Gattin von Oberzettingen.

Im goldenen Waag. Hr. Malsch, Kaufm. von Bretten. Hr. Schellenbach, Lehrer von Elbing.

Im grünen Hof. Hr. Kirchenmann, Fabrik. v. Bischweiler.

Im Kaiser Alexander. Hr. Roth von Pleißweiler. Madame Götz mit Tochter v. Obertroth. Hr. Kinstler, Part. von Nastatt. Hr. Götz, Deconom von Obertroth. Fräul. Acker von Zell.

Im König von Preußen. Hr. Weber, Bezirksbaumeister von Offenburg. Hr. Ingold und Hr. Gelsbrunner, Mediciner von Bern. Hr. Rabholz, Kaufm. von Zürich.

Im Mohren. Hr. Sperling von Neuchtershausen.

Im Pariser Hof. Hr. Schmidt, Kfm. v. Hagenbach. Hr. Baurath, Part. von Sinsheim. Hr. Baumblatt, Lehrer von Neustadt. Hr. Brion, Baumeister von Straßburg. Hr. Benoit, Kfm. v. Chalou. Hr. Hugo, Part. v. Bern. Hr. Leclair, Kfm. v. Colmar. Hr. Ruppert, Actuar von Sinsheim. Hr. Grether, Kaufm. von Schopfheim. Hr. Laiz, Bezirksförster von Staufen. Hr. Kiecker, Rechtsadvocat von Popach.

Im Prin Friedrich von Baden. Hr. Luchmann, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Gerhardt, Partik. mit Kam. von Lenzlich. Hr. Manns, Kfm. von Bern. Hr. Liedrich, Kfm. von Colmar. Hr. Fischer, Partik. von Haslach. Hr. Hasenfrag, Part. von Donaueschingen. Hr. Dauth, Part. von Ludwigshafen. Hr. Bieder von Basel. Hr. Baumer, Kfm. mit Gattin daher.

Im Rheinischen Hof. Hr. Gasmann, Hdm. von Frammersbach. Hr. Ledermann von Hochstetten. Herr Hebsch, Kfm. von Bühl. Hr. Solar, Kaufm. von Neß. Hr. Rendner, Propr. von Basel.

Im Ritter. Hr. Müller, Architekt von Ludwigsburg. Hr. Biener, Kaufm. von Paris. Hr. Gnauf, Kfm. von Berlin. Hr. Kubing, Mechanikus von Arbeitsweil. Hr. Döpsner, Part. von Pforzheim. Hr. Gerstner daher. Hr. Bischoff, Deconom von Kieselbronn. Hr. Gebr. Marsch, Kaufm. v. Würzburg. Hr. Dittner, Kfm. mit Gattin von Elsenz. Fräul. Traub von Sasbach. Hr. Verhof, Apotheker von Galw. Hr. König, Kaufm. von Arnstadt.

Im Römischen Kaiser. Hr. Götz, Kaufm. von Basel. Hr. Ryhiner, Part. mit Gattin daher. Herr Lehr, Kaufm. von Mannheim. Hr. Stolz, Rent. aus Holland. Hr. Uig, Kfm. von Bremen. Hr. Feyer, Kfm. von Frankfurt. Hr. Schbler, Med. Cand. von Grimitzschau. Hr. Samani, Kfm. von Genf. Hr. Kaiser, Notar von Rothweil. Hr. Roth, Bürgermeister daher.

Im rothen Haus. Hr. Gynler, Musikdirektor von Zweibrücken. Hr. Borner von Landau. Hr. Gutsch, Rechtsadvocat von Landau. Hr. Duttlinger, Ingenieur von Freiburg. Hr. Rossi, Kfm. von Landau.

Im silbernen Anker. Hr. Kunz, Handlungs-Commiss von Salzburg.

Im der Sonne. Hr. Wolf v. Mainz. Hr. Ritter, Kaufm. aus Drol. Hr. Werner, Handlungs-Commiss von Frankenthal. Hr. Bender, Geometer von Laufen. Hr. Walz, Handelsmann von Lauterburg. Hr. Giesert, Kaufm. von Ulm.

Im der Stadt Heidelberg. Hr. Härtig v. Grünfeld. Hr. Frey von Mannheim.

Im der Stadt Pforzheim. Hr. Koch von Hainfeld. Hr. Gebr. Weinmann von Edesheim. Hr. Degert von Kreuzsteinach. Hr. Albin von Iffezheim. Hr. Köttiger von Staben.

Im der Stadt Nastatt. Hr. Weber u. Hr. Elschmann von Strenheim.

Im Waldhorn. Hr. Maier, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Luz, Kaufm. von Roth. Hr. Lehr, Gastwirth von Heidelberg. Hr. Lautermilch, Part. v. Mannheim. Hr. Petermann, Hdm. v. Frankweiler. Hr. Müller, Kfm. mit Sohn v. Freiburg. Hr. Wolf, Künstler v. Paris. Hr. Walter, Kfm. v. Lahr. Hr. Müller, Kaufm. von Germersheim. Hr. Lautermilch von Mannheim. Herr Jutt von Wormberg. Hr. Bock, Kfm. v. Galw. Mad. Kiecher mit Hrn. Sohn von Knittingen. Hr. Schumm von Landau. Hr. Schmitt, Kfm. von Augsburg.

Im wilden Mann. Hr. Weisenhölter v. Heinsheim. Hr. Steinbrenner von Pforzheim. Hr. Unser mit Kam. von Oberhausen. Hr. Schäffer v. Neustetten. Hr. Weber von Assumstadt.

Im Zähringer Hof. Hr. Freiheit, Kaufm. von Constanz. Hr. Bergfelder, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Heine, Kfm. v. Wernigerode. Hr. Debuffon, Rent. von Petersburg. Hr. v. Fullner, Rent. aus Tiefen. Hr. Exter, Maschinenmeister v. München. Hr. Lang, Fabrik. von Zweibrücken. Hr. Proff, desgl. v. Offenburg. Hr. Partogs, desgl. von Aachen. Hr. Wefner, Mechaniker von Straßburg. Hr. Sanger, Kaufm. von Düsseldorf. Hr. Mathes, Oberamtsactuar von Heidelberg. Hr. Serendebz, Kaufm. von Mannheim. Hr. Petitpierre, Rent. von Neuschatel. Hr. Scheid, k. l. öst. Rath von Wien. Hr. Stopel, Obergeringieur und Hr. Pollack, Ingenieur daher. Hr. Perret, Rent. v. Neu-York. Hr. Präfier, Rent. von Paris.

In Privathäusern.

Bei Frau Kanzleirath Diehne Wittwe: Frau Baumeister Weber mit Fräul. Tochter von Offenburg. — Bei Hrn. Staatsadvocat Frisch: Frau Bürgermeister Beronh mit Fräulein Tochter von Forchheim. — Bei Hrn. Domainenrath Maier: Hr. Maier, Rechtsadvocat v. Freiburg. — Bei Hrn. Kfm. Stoll: Frau Hofgerichts-rath Wacker von Baden. — Bei Hrn. Hofschauspieler Krug: Hr. Krug, Sanger v. Frankfurt. — Bei Hrn. Obergerometer Rheiner: Hr. Zippel und Hr. Rheiner v. Freiburg. — Bei Hrn. Bartberger: Hr. Hoffmann von Frankfurt. — Bei Hrn. Fuhrer: Hr. Weisbar und Hr. Fuhrer von Kirchdorf.